

15.09.2013 13:13

Volles Haus bei der Residenz



Top-Akt mit Zugabe: Zumba® beim TSC mit Barbara und Carina

Klicken Sie auf das Bild, um eine

Großansicht des Bildes zu erhalten.

Volles Haus bei der Residenz

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende der Ottweiler Tänzer den Tag der offenen Tür im schmucken Clubheim des TSC Residenz Ottweiler. Trotz der Kirmes hatten zahlreiche Gäste den Weg in die Seminarstrasse gefunden. **Erfolgreicher Trainerwechsel bei den Kindern**

Den Anfang machten die Gruppen von Natalie Deckarm, die Jüngsten im Verein. Dem Motto entsprechend als Frösche geschminkt, präsentierten sich die kleinen flitzenden Racker und anschließend die Kinder, die Natalies Kurs zur tänzerischen Früherziehung besuchen. Die zweite Gruppe der tänzerischen Früherziehung ließ die Trainerin Luisa Cumbo sich selbst vorstellen. Natürlich nicht ohne vorher die gelernten Tanzschritte in dem zwischenzeitlich vollen Haus präsentiert zu haben. Die Breitensportpaare und Jugendpaare führten dann schon Cha Cha, Rumba und Jive dem Publikum vor. Sichtlich stolz waren die beiden Trainerinnen. Können sie doch seit ihrer Trainingsübernahme vor knapp einem Jahr ständig steigende Zahl an Kinder im Verein verzeichnen.

Neues Angebot - Kinderfitness

Erst seit 2 Monaten trainiert Carina Maas im Bereich Kinderfitness. Dennoch ließen sich die jungen Kursteilnehmerinnen es nicht nehmen, ihr kurzfristig einstudiertes Programm vorzuführen. Zu fetziger Musik kam langsam immer mehr Stimmung in den Raum. Dennoch würde sich diese Gruppe über Zuwachs - auch Jungen sind willkommen - sicherlich freuen. Barbara Frey zeigte dann mit ihrem Zumba@tonic - Kurs wie mit viel Spaß beim Tanzen die Fitness gesteigert wird.

Neue Hip Hop - Gruppe: »Jelly Bellies«

Voller Stolz stellte Wolfgang Kiefer dann die neue Hip Hop - Formation des TSC, die »Jelly Bellies«, vor. Nach der zähen Aufbauarbeit von über einem Jahr ist es dem Trainer Christain Szanda gelungen am Wingertsweiherfest zum ersten Mal die Ottweiler Hip Hopper auftreten zu lassen. Weitere Auftritte - zum Beispiel beim Dance Expsion Festival in Saarbrücken im November - sind geplant, die Auswahl des Outfits ist in Arbeit. Aber auch hier gilt: Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Training ist dienstags von 16.00 - bis 18.00 und sonntags von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Und noch ein Neuaufbau: Jazz and Moderndance - kurz: JMD

Nach 3 Workshops über die Sommerferien wurde Ende August auch das JMD - Training fest installiert. Ziel des Vereins und der Trainierin Barbara Rink ist der Aufbau zumindest einer Formation um im nächsten Jahr an den Wettkämpfen des Tanzsportverbandes teilnehmen zu können. Die momentan im Altersaufbau noch recht gemixte Truppe zeigte nach dem Aufwärmprogramm mit viel Spaß erste einstudierte Bewegungsabläufe. Hier wird donnerstags von 15.00 bis 16.30 trainiert.

Nach einem kurzen Break zur Stärkung mit Kaffee und reichlich von den Mitgliedern des TSC selbstgebacktem Kuchen wurde im Programm von den Kindergruppen zu den Erwachsenen gewechselt. Den Anfang machte die Flamenco - Gruppe »Alegria«. Die Damen zeigten, dass sie auch ohne ihre Trainerin Marianne Koch in der Lage sind, eine Vorführung des spanischen Tanzes aufs Parkett zu zaubern. Leider wurden einige geplante Vorstellungen der Hobbytänzer kurzfristig abgesagt. Den dadurch entstandenen zeitlichen Freiraum nutzte der Vorsitzende um dem langjährigen Vereinsmitglied Josef Voltz zum Geburtstag zu gratulieren. Der Auftritt des in der Senioren III S- Klasse tanzenden Paares musste auf Grund der Verletzung seiner Ehefrau Silvia leider ausfallen.

Die Kinder überbrückten dann die Zeit bis zur Präsentation der Standardtänzer mit einer kurzfristig organisierten Modenschau. Diese Vorstellung lässt vermuten, dass demnächst die Sparte Laufstegtraining und Modellschulung das vielseitige Trainingsprogramm des Vereins ergänzen wird. Christian Szanda zeigte dann noch in einer Solovorstellung wo der Weg der »Jelly Bellis« hinführen soll.

Standardpaare vor Landesmeisterschaft und Deutschlandpokal

Den Anfang der Standardpaare, die von Stefan Ossenkop trainiert werden, machten das Junioren II-Paar Jan Böck mit Laura Kondrashow und das Jugendpaar Joshua Böck mit Svenia Layall. Beide Paare tanzen

Standardpaare vor Landesmeisterschaft und Deutschlandpokal

Den Anfang der Standardpaare, die von Stefan Ossenkop trainiert werden, machten das Junioren II-Paar Ian Böck mit Laura Kondrashow und das Jugendpaar Joshua Böck mit Svenja Lawall. Beide Paare tanzen in der C - Klasse. Danach zeigten Rudolf Gefenitor - Ronja Klein (Junioren II C), Jens Schug mit Aline Triesch (Jugend C) zusammen mit dem Jugend A - Paar Cedric Kiefer - Alina Brumm ihr Können. Letztere befinden sich in der Vorbereitungsphase des Deutschlandcups im November, der deutschen Meisterschaft dieser Altersklasse. Schon jetzt wird auf das herausragende Ereignis in der Mühlbachhalle in Schiffweiler hingewiesen. Kartenvorbestellungen nimmt Marianne Koch gerne entgegen. Für die anderen Paare steht die Landesmeisterschaft am 14. und 15. September im heimischen Schlosstheater im Fokus. Schließlich gilt es 6 Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Zumba® - Kurs zur Zugabe gezwungen

Dass nicht alle Hobbytänzer kneifen zeigten die Frauen der beiden Zumba® - Kurse von Barbara Frey und Carina Maas. Recht zahlreich angetreten, begeisterten sie das Publikum mit immer schnelleren Rythmen. Der Applaus wollte nicht mehr enden. Erst nach der so erzwungenen Zugabe durften sie die Fläche verlassen. Die Gesichter zeigten, dass der Auftritt viel Spaß gemacht hat.

S - Paar auf Kreuzfahrt

Fabian Kiefer und Luisa Cumbo - das einzigste Lateinpaar der S - Klasse im Verein - zeigten dann als Erste den Zauber der lateinamerikanischen Tänze. Am 14. September starten sie mit der MS Europa auf Kreuzfahrt nach St. Petersburg. Dabei vertreten sie die Farben des Vereins als täglicher Showakt im Abendprogramm. Zum Abschluss des Tages zeigten noch die Nachwuchspaare, dass sie ebenfalls auf dem richtigen Weg sind. Auf der Tanzfläche waren: Leon Kessler-Luna Weiskircher (Kinder II D), Ian Böck-Laura Kondrashow (Junioren II B), Rudolf Gefenitor-Ronja Klein (Junioren II B), Joshua Böck-Svenja Lawall (Jugend II B) und Jens Schug-Aline Triesch (Jugend A).

Mehr unter:www.tsc-ottweiler.de